

## U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an  
die technische Entwicklung im

### LANDMASCHINENMECHANIKERHANDWERK Land- und Baumaschinenmechatroniker (12212-00)

|          |   |                   |
|----------|---|-------------------|
| <b>1</b> | <b>Thema der Unterweisung</b>   |                   |
|          | Übergabe von Maschinen an Kunden  |                   |
| <b>2</b> | <b>Allgemeine Angaben</b>   |                   |
|          | Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche  |                   |
|          | Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr  |                   |
|          | Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang   |                   |
| <b>3</b> | <b>INHALT</b>   | <b>Zeitanteil</b> |
| 3.1      | <b>In Betrieb nehmen von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und Anlagen</b>   | 60 %              |
|          | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und Anlagen nach Betriebsanleitung in Betrieb nehmen, insbesondere Betriebsmittelstände überprüfen, Betriebsdaten ermitteln, mit Sollwerten vergleichen, einstellen und dokumentieren</li> <li>▪ Fahrzeuge auf Verkehrssicherheit überprüfen</li> </ul> |                   |
| 3.2      | <b>Übergeben von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und Anlagen an Kunden</b>   | 40 %              |
|          | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kunden in Funktionsweisen und Anwendungsgebiete einweisen, insbesondere in Bedienung, Pflege und Wartung sowie Sicherheitsvorschriften</li> <li>▪ Übergabe dokumentieren, insbesondere nach den gesetzlichen Bestimmungen und Anforderungen des Herstellers</li> </ul>               |                   |
|          |   | 100 %             |

## **Integrative Bestandteile**

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbildungsordnung:

- Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen
- Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Arbeitsschritte und -abläufe nach funktionalen, organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Kriterien sowie nach Herstellervorgaben planen und festlegen
- Teilebedarf, Material, Werkzeuge und Hilfsmittel auftragsbezogen anfordern, bereitstellen und dokumentieren
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
- Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Kunden hinsichtlich technischer und wirtschaftlicher Durchführbarkeit über Einsatz und Instandsetzung von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und Anlagen beraten
- Abstimmungen mit Kunden treffen, Änderungswünsche dokumentieren und deren Umsetzung einleiten
- Arbeitsergebnisse vorstellen und präsentieren

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes